



DONAU IN FLAMMEN IN BUDAPEST - BUSREISE UNGARN / MITTELUNGARN

Budapest erleben Sie am größten Feiertag von Ungarn, an dem die Gründung des ungarischen Christenstaats und seinem ersten König St. Stephan gefeiert wird. Ein Erlebnis das Ihnen lange in Erinnerung bleiben wird. Ein Feuerwerk welches ganz Budapest erstrahlen lässt, ist das Highlight am 20 August.

REISEPROGRAMM:

1.Tag: Ihre Anreise geht nach Gödöllő zum Lazar-Park einer der größten Reiterpark von Ungarn. Hier erleben Sie das feurige Blut der Ungarn, der Umgang und die Liebe zu ihren Pferden mit anschließend Essen beim Lazar Reitpark. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel.

2.Tag: Frühstück im Hotel. Am Vormittag werden Sie von der Reiseleitung im Hotel abgeholt. Lassen Sie sich Ihnen diese wunderbare und pulsierende Stadt zeigen, mit ihren berühmten Sehenswürdigkeiten und verborgenen Geheimnissen, die nur Einheimische kennen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit Donau in Flammen Budapest auf eigene Regie zu erkunden mit dem imposanten Feuerwerk oder Sie genießen eine Schifffahrt auf der Donau (fakultativ und nur im Vorfeld buchbar). Diese Schifffahrt beinhaltet ein festliches Buffet, Getränke und ungarische Musik - hier erleben Sie das Feuerwerk in seiner gesamten Schönheit.

3.Tag: Nach dem Frühstück begleitet Sie der Reiseleiter nochmals zu den Schönheiten dieser Stadt. Heimreise um die Mittagszeit.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Kurtaxe
weitere Eintritte

STÄDTE

Budapest

Budapest, die atemberaubende Hauptstadt von Ungarn, ist eine faszinierende Stadt, die mit ihrer reichen Geschichte und ihrer beeindruckenden Architektur beeindruckt. Die Donau teilt die Stadt in zwei Teile: Buda und Pest. Auf der Budaer Seite finden Sie das majestätische Schlossviertel mit dem imposanten Budaer Schloss und der historischen Fischerbastei. Pest hingegen bietet eine lebendige Atmosphäre mit prächtigen Boulevards, beeindruckenden Gebäuden wie dem Parlamentsgebäude und dem heldenhaften Platz. Die Stadt ist auch bekannt für ihre beeindruckenden Thermalbäder, wie das Széchenyi-Bad, wo man sich in

den heilenden Quellen entspannen kann. Budapest bietet auch eine pulsierende Kulturszene mit Museen, Galerien und einer reichen Musiktradition, die sich in den berühmten Opern- und Konzerthäusern widerspiegelt. Die ungarische Küche ist köstlich und reichhaltig, und die pulsierenden Märkte und Restaurants bieten eine Vielzahl von Gerichten zum Probieren. Budapest ist eine Stadt voller Charme, die mit ihrer Schönheit und kulturellen Vielfalt jeden Besucher begeistert.



AUSFLUGSZIELE

Schloss Gödöllő

Schloss Gödöllő ist ein prächtiges Barockschloss, das sich in der Stadt Gödöllő in Ungarn befindet. Es wurde im 18. Jahrhundert erbaut und diente als königliche Residenz für die ungarischen Könige und Königinnen.

Das Schloss ist von einem weitläufigen Park umgeben und beeindruckt mit seiner symmetrischen Architektur und den kunstvollen Verzierungen. Es erstreckt sich über mehrere Etagen und beherbergt eine Vielzahl von prunkvoll eingerichteten Räumen, darunter Empfangssäle, Wohnräume und Arbeitszimmer.

Besonders bekannt ist Schloss Gödöllő für seine Verbindung zur österreichischen Kaiserin Elisabeth, auch bekannt als Sisi. Sie verbrachte hier regelmäßig ihre Sommer und fand in dem Schloss einen Ort der Ruhe und Entspannung. Heute ist ein Teil des Schlosses als Museum zugänglich, in dem Besucher die prachtvollen Räume besichtigen und mehr über die Geschichte des Schlosses und seiner königlichen Bewohner erfahren können.

Schloss Gödöllő ist nicht nur ein historisches Denkmal, sondern auch ein beliebter Veranstaltungsort. Es werden regelmäßig Konzerte, Theateraufführungen und andere kulturelle Veranstaltungen organisiert, die das Schloss zum Leben erwecken.

Mit seiner beeindruckenden Architektur, der reichen Geschichte und dem idyllischen Park ist Schloss Gödöllő ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Es bietet die Möglichkeit, in die prunkvolle Welt der ungarischen Monarchie einzutauchen und die Schönheit dieses historischen Ortes zu genießen.



Budapest

Die Hauptstadt Ungarns begeistert mit einem besonderen Flair und einer einzigartigen Lage an der Donau. Über eine Länge von 28 km durchfließt sie die Stadt und teilt sie in zwei Teile: Buda im Westen und Pest im Osten, welche durch acht Brücken miteinander verbunden sind. Bei der Erkundung der Stadt sollte man auch mit der zweitältesten Metro der Welt fahren. Ihren schönsten Teil hat die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, ebenso wie die prachtvollen Bauwerke am Donauufer und auf dem Burgberg. Die "Perle an der Donau" ist ein Muss für Städtereisende!

GESCHICHTE: Seit über 2000 Jahren ist das Gebiet um Budapest bewohnt. Nach den Kelten gründeten die Römer hier im 1. Jh. n. Chr. die Provinzhauptstadt von Unter-Pannonien "Aquincum". Im Jahre 896 nahmen die Ungarn (Magyaren) von dem Land Besitz und Obuda (Altbuda) wurde zur königlichen Stadt erklärt. Nach dem Mongoleneinfall 1241/42 ließ König Bela IV. den Hügel am rechten Donauufer befestigen und 1247 die erste königliche Burg auf dem Schlossberg errichten. Unter ihrem Schutz entwickelte sich das neue Buda zur zeitweiligen Königsresidenz, während das gegenüberliegende Pest zum Handelsplatz wurde. Unter Sigismund von Luxemburg (1387 - 1437) erhielt Buda endgültig den Status einer Landeshauptstadt. Eine erste Blütezeit erlebte die Stadt um die Burg Buda während der Herrschaft von König Matthias Corvinus (1458-90), der die Entwicklung zur Bürgerstadt und Geist und Künste der Renaissance förderte. Während der Türkenherrschaft 1541-1686 sank die Stadt zur Bedeutungslosigkeit herab und im Laufe der Zeit verwitterten fast alle bedeutenden Bauwerke. Unter der Kaiserin Maria Theresia (1740-80) wurde ein neuer Königspalast errichtet und die 1635 in Tyrnau gegründete Universität 1777 nach Buda und 1784 nach Pest verlegt. Die wirtschaftlichen und sozialen Reformen des ungarischen Grafen Istvan Szechenyi (1791-1860) bewirkten einen Aufschwung der drei Städte Buda, Pest und Obuda, die jedoch erst 1873 zur heutigen Hauptstadt Ungarns vereinigt wurden. Bereits 1896 - anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Landnahme - wurde in Budapest die erste U-Bahn Europas eröffnet. Auch nach Beseitigung der schweren Kriegsschäden konnte ein Großteil der historischen Bauten durch sorgsame Restaurierung bewahrt werden. Budapest ist heute die wichtigste Industrie- und Messestadt sowie kulturelles Zentrum des Landes und größter Verkehrsknotenpunkt mit einem bedeutenden Hafen für die internationale Donauschifffahrt.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

ST. STEPHAN-BASILIKA: Der 1851 begonnene Kirchenbau verzögerte sich bis zum Jahre 1905, nachdem 1868 die Kuppel eingestürzt war. An der Innenausstattung der größten Kirche von Budapest wirkten die bekanntesten Künstler damaliger Zeit mit.

PARLAMENT: Die 96 m hohe Kuppel des 1885-1905 im neugotischen Stil errichteten Parlaments ist das Budapester Wahrzeichen am linken Donauufer. Im Inneren des 268 m langen und bis zu 118 m breiten Parlamentsgebäudes führt ein prachtvolles Treppenhaus zum Kuppelsaal. Die Statuen an den Pfeilern stellen ungarische Könige und Fürsten aus Siebenbürgen dar.

HELDENPLATZ: Aus Anlass der 1000-Jahr-Feier der Landnahme wurde 1896 die Anlage mit der 36 m hohen Säule errichtet. In den Kolonnaden findet man Statuen ungarischer Freiheitskämpfer und Könige sowie Siebenbürger Fürsten.

MATTHIASKIRCHE: Der 1255-69 errichtete Bau mit dem Marientor (14. Jh.) an der reich gegliederten Südfassade wurde im 15. Jh. im gotischen Stil verändert und diente als Krönungskirche der ungarischen Könige. Die Türken benutzten die Kirche von 1541-1686 als Hauptmoschee. Das zum Teil abgebrannte Gotteshaus mit dem Kirchenmuseum wurde 1873-96 in ursprünglicher Form rekonstruiert.

BURGPALAST: Das von Maria Theresia anstelle des von den Türken zerstörten Palastes errichtete Barockschloss brannte 1848 aus. Nach dem Wiederaufbau wurde es um 1900 nochmals erweitert und beherbergt heute u.a. die Nationalgalerie und das Historische Museum.

FISCHERBASTEI: Die neuromanische Festungsanlage entstand 1901 an der Stelle der ehemaligen Bastei, die einst von den Fischern verteidigt werden mußte. Von hier aus bietet sich ein einmaliger Ausblick über die Donau. Die westliche Basteipromenade führt zum Kriegshistorischen Museum.

GELLERTBERG: Auf dem 235 m hohen Hügel mit dem weit sichtbaren Freiheitsdenkmal befindet sich die 1851 nach Unterdrückung des Freiheitskampfes von den Habsburgern angelegte Zitadelle. Das Terrassenrestaurant bietet einen guten Weitblick, in den Kasematten ist ein Weinlokal eingerichtet. Der auf den Berghängen angelegte Jubiläumspark gehört zu den beliebtesten Erholungsstätten.



LÄNDER

Ungarn

Willkommen in Ungarn: Gemeinsam erkunden wir ein Land mit reicher Geschichte, kulturellem Reichtum und herzlicher Gastfreundschaft.

Ungarn, mit einer Bevölkerung von etwa 9,7 Millionen Menschen, erwartet uns mit einer einzigartigen Mischung aus traditioneller Kultur und moderner Lebensweise. Von den historischen Städten bis zu den malerischen Landschaften bietet Ungarn eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter in Ungarn ist kontinental geprägt. Die Sommer sind warm bis heiß mit Durchschnittstemperaturen von 25-30 Grad Celsius. Die Winter können kalt sein, mit Durchschnittstemperaturen um 0 Grad Celsius.

Die Amtssprache ist Ungarisch, aber in touristischen Gebieten wird oft auch Englisch gesprochen. Die Währung ist der Ungarische Forint (HUF). Die Stromspannung beträgt 230V, und die Steckdosen sind vom Typ C und F. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreise nach Ungarn ist in der Regel unkompliziert. EU-Bürger benötigen oft nur einen gültigen Reisepass oder Personalausweis für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Andere Staatsangehörige sollten die spezifischen Einreisebestimmungen überprüfen.

Ungarn beeindruckt mit seiner kulturellen Vielfalt. Die Hauptstadt Budapest, oft als "Paris des Ostens" bezeichnet, besticht mit ihrer beeindruckenden Architektur, den Thermalbädern und der Donau. Die Stadt Pécs ist bekannt für ihre historischen Gebäude und kulturellen Schätze.

Die ungarische Küche ist herzhaft und vielfältig. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Gulasch oder Langos. In den Restaurants und traditionellen Gasthäusern können Sie die authentische ungarische Küche genießen.

Die Natur Ungarns ist abwechslungsreich. Der Balaton, der größte Binnensee Europas, lädt zum Baden und Wassersport ein. Die Puszta, die ungarische Tiefebene, ist bekannt für ihre weiten Landschaften und traditionellen Reitvorführungen.

Die Menschen in Ungarn sind freundlich und stolz auf ihre Kultur. In den Städten und Dörfern erleben wir die herzliche Atmosphäre und die authentische Lebensart.

Insgesamt ist Ungarn ein Land, das uns mit seiner Kultur, seiner Natur und seiner einladenden Atmosphäre begeistert. Egal, ob Sie historische Stätten besuchen, die ungarische Küche probieren oder die natürliche Schönheit erleben möchten - Ungarn bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>